



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Fachtag

# Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen

**BERLIN**, 12. – 13. April 2018

## Vorwort

Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen wird häufig kontrovers oder gar nicht diskutiert. Repräsentative wissenschaftliche Studien zur Häufigkeit und den Folgen liegen nicht vor. Berichte Betroffener und professioneller Unterstützer und Unterstützerinnen, aber auch eine nicht unerhebliche Zahl beim Fonds sexueller Missbrauch gestellter Anträge beschreiben eindringlich die Notlage: Für Menschen mit diesen Gewalterfahrungen ist es oft besonders schwer, Schutz und angemessene Unterstützung zu erhalten und gehört zu werden.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bund-Länder-NGO-Arbeitsgruppe „Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt und Ausbeutung“ hat 2016 einen Fachkreis zu sexualisierter Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen mit etwa 20 Expertinnen und Experten unterschiedlicher Professionen und Arbeitsfelder eingerichtet. Ein Ergebnis ist eine Expertise mit Empfehlungen an Politik und Gesellschaft, die im Zuge des Fachtages vorgestellt wird.

Mit dem Fachtag soll eine sachlich fundierte, konstruktive und empathische Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis angeregt werden:

Welche Erkenntnisse zu organisierten und rituellen Gewaltstrukturen liegen vor?

Was macht die strafrechtliche Ermittlungsarbeit herausfordernd?

Welche Erkenntnisse gibt es zu Täterstrategien, zur absichtsvollen Erzeugung einer Dissoziativen Identitätsstörung und zu Täternetzwerken?

Was berichten Überlebende von Kulten und ähnlichen Gruppierungen?

Wie erreichen wir Hilfen im Sozial- und Gesundheitsbereich und einen verbesserten Kinderschutz?

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus allen Fachbereichen, insbesondere aus Justiz, Polizei, Verwaltung, Politik, Pädagogik und dem Gesundheitswesen.

*Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

**DONNERSTAG, 12. April 2018**

11.00 Uhr

**BEGRÜSSUNG**

BUNDEMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN,  
FRAUEN UND JUGEND

11.15 Uhr

**ERÖFFNUNGSVORTRAG**

**Sexualisierte Gewalt in organisierten und  
rituellen Gewaltstrukturen – Erkenntnisse aus  
Wissenschaft und Praxis**

PROF. DR. PEER BRIKEN,

DR. SUSANNE NICK

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

12.00 Uhr

**VORTRAG**

**Religionswissenschaftliche Erkenntnisse aus  
Aussteigerberichten im Kontext ritueller Gewalt**

PROF. DR. ADELHEID HERRMANN-PFANDT

Philipps-Universität Marburg

12.45 Uhr

**MITTAGESSEN**

13.45–15.15 Uhr

**PODIUMSDISKUSSION**

**Die besondere Situation von Betroffenen bei  
strafrechtlicher Ermittlung und Strafprozess**

PD DR. URSULA GAST

Fachärztin für psychotherapeutische Medizin

HEIKE MÜLLER

Betroffene

DR. KAY-THOMAS DIECKMANN

Vorsitzender Richter am Landgericht (i. R.),

Clearingstelle Fonds Sexueller Missbrauch

ELLEN ENGEL

Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte,  
ehemalige Staatsanwältin, Clearingstelle Fonds  
Sexueller Missbrauch

15.15 Uhr

**VORTRAG**

**Ausbeutung von Minderjährigen: Was weiß die Fachberatung über Täternetzwerke im digitalen Raum?**

JULIA VON WEILER  
Innocence in danger

15.45 Uhr

**KAFFEEPAUSE**

16.15–17.45 Uhr

**PODIUMSDISKUSSION**

**Die besondere Situation von Betroffenen im Gesundheits- und Sozialbereich**

MONIKA PAULAT  
Präsidentin Deutscher Sozialgerichtstag e.V.  
DR. EVA LAUER-V. LÜPKE  
Emanuelstiftung für Überlebende ritueller Gewalt und organisierter Ausbeutung durch Zwangsprostitution bzw. Kinderpornografie  
DR. HARALD SCHICKEDANZ  
Klinik Hüttenbühl  
JOHANNA SOMMER  
Initiative Phoenix, Bundesnetzwerk für angemessene Psychotherapie e.V.  
TAMARA LUDING  
Bundeskoordinierung Spezialisierte Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend

17.45–18.15 Uhr

**VORSTELLUNG DER EMPFEHLUNGEN DES FACHKREISES BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN, FRAUEN UND JUGEND**

CLAUDIA IGNEY  
Vielfalt e.V.  
ASTRID-MARIA KREYERHOFF  
Zartbitter Münster e.V.

**FREITAG, 13. April 2018**

9.00 Uhr

**Leben im Kult und Ausstiegshilfe**

SABINE WEBER  
Trauma Hilfe Zentrum München e.V.,

10.00 Uhr

**KAFFEEPAUSE**

10.30–12.00 Uhr

**PODIUMSDISKUSSION**

**Was brauchen wir für einen verbesserten Kinderschutz und was kann Aufarbeitung dazu beitragen?**

SUSANNE FASHOLZ-SEIDEL  
Leiterin Büro der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs  
DR. BRIGITTE BOSSE  
Trauma-Institut Mainz  
SILVIA EILHARDT  
Stadt Witten, Amt für Jugendhilfe und Schule  
CLAUDIA IGNEY  
Vielfalt e.V.  
FRIEDEMANN SCHINDLER  
jugendschutz.net

12.00–12.30 Uhr

**ZUSAMMENFASSUNG UND VERABSCHIEDUNG**

**VERANSTALTUNGSMODERATION**

BEATE HINRICHS

## INTERESSENBEKUNDUNG\*

Für Ihre Interessenbekundung an dem **Fachtag** am 12./13. April 2018 in Berlin füllen Sie bitte das PDF-Formular auf Seite 9 aus und senden es bitte per E-Mail bis zum 15. März an: [moeller@kinderschutz-zentren.org](mailto:moeller@kinderschutz-zentren.org)

Oder senden Sie die Interessenbekundung per Fax an die Nummer 0221 56975-50 oder per Post an:

Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Str. 145, 50968 Köln

Sie erhalten eine Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme spätestens bis zum **21. März 2018**.

### VERANSTALTER

Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Die Kinderschutz-Zentren  
Bonner Straße 145, 50968 Köln  
[www.kinderschutz-zentren.org](http://www.kinderschutz-zentren.org)

ECPAT Deutschland e.V.  
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg  
[www.ecpat.de](http://www.ecpat.de)

### TAGUNGSORT

Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

\* Leider können wir auf Grund begrenzter Kontingente nicht allen Interessierten die Teilnahme zusagen.

## Interessenbekundung

NAME/VORNAME

INSTITUTION

POSITION

TELEFON/FAX

STRASSE

PLZ/ORT

E-MAIL

*(Bitte ausfüllen und bis zum 15. März 2018 per  
E-Mail, Fax oder postalisch an  
Die Kinderschutz-Zentren verschicken.)*

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

**Herausgeber:**

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend  
Glinkastrasse 24  
10117 Berlin  
www.bmfsfj.de



Die Kinderschutz-Zentren  
Bonner Straße 145  
50968 Köln  
www.kinderschutz-zentren.org

ECPAT Deutschland e.V.  
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg  
www.ecpat.de

**Stand:**

März 2018

**Gestaltung:**

www.jens-hoefl.de

**Fachtag 2018**

**Sexualisierte Gewalt in organisierten und  
rituellen Gewaltstrukturen**

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FAMILIE, SENIOREN,  
FRAUEN UND JUGEND**

**GLINKASTRASSE 24, 10117 BERLIN**

*12. – 13. April 2018*

